

Dübendorf, 21. November 2016

KR-Nr. 379/2016

A N F R A G E von Jacqueline Hofer (SVP, Dübendorf)

betreffend Gefährliche Zugsfahrten im Bahnhof Stettbach

Es ist ein Glück, dass passierende Züge im Bahnhof Stettbach Passagiere, soweit bekannt, noch nicht erfasst haben. Gerade in der Rush Hour werden die Wartebereiche auf dem Perron durch die steigenden Passagierzahlen stark eingeschränkt. Da die Züge in der Rush Hour oft überfüllt und verspätet sind, müssen Pendler die nächste Zugsverbindung abwarten, Sie sind dadurch im Gedränge mehreren unangenehmen Zugsfahrten, zu vergleichen mit einem darüber fliegenden Orkan, ausgesetzt. Erschwerend kommt dazu, dass durch die ständig defekte Rolltreppenanlage ankommende Passagiere den Perron nur langsam verlassen können, Passagiere dürfen durch eine durchfahrende Zugsfahrt nicht in Gefahr gebracht werden. Ich ersuche daher den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen.

1. Wie kann die Sicherheit im Bahnverkehr im Bahnhof Stettbach erhöht werden?
2. Welche Massnahmen wurden bei Bahnhöfen im Kanton Zürich getroffen, um Unfälle durch Zugsfahrten zu verhindern?
3. Wird der Bahnhof Stettbach auf Perronebene zur Sicherheit der Passagiere baulich optimiert?
4. Wird die Geschwindigkeit der Züge bei der Durchfahrt durch den Bahnhof Stettbach auf Verhältnismässigkeit überprüft?
5. Wie viele Passagiere wurden im Kanton Zürich bei Zugsfahrten vom Zug erfasst und verletzt?

Jacqueline Hofer

379/2016